

16. Juli 2008 - Internationaler Tag für Oaxaca (Mexiko):

Keine Straflosigkeit für Menschenrechtsverletzungen!

**Ein Film- und Informationsabend
von Amnesty International und dem DGB Stadtverband Darmstadt**
Hans-Böckler-Saal, Gewerkschaftshaus, Rheinstr. 50, 19.30 Uhr

Am 16. Juli 2007 kam es in Oaxaca, Mexiko zum wiederholten Mal zu schweren Zusammenstößen zwischen Polizei und Demonstranten.

Bereits 2006 hatten sich Streiks der Lehrgewerkschaft in eine Massenbewegung verwandelt, die den Rücktritt des umstrittenen Gouverneurs Ruiz forderte.



Beim Einsatz von über 700 Polizisten wurde mehrfach auf die Demonstranten geschossen, 18 Menschen wurden getötet, 150 verhaftet und Unzählige schwer verletzt, misshandelt und gefoltert. Bis heute herrscht beinahe vollkommene Straflosigkeit für die beteiligten Sicherheitskräfte.

Die Kogruppe Mexiko von AI und der DGB Stadtverband Darmstadt zeigen am internationalen Tag für Oaxaca gemeinsam die Dokumentarfilme „Der blaue Alptraum“ und „Ein kleines Bisschen von soviel Wahrheit“, die die Ausschreitungen beleuchten und die Opfer zu Wort kommen lassen. Im Anschluss daran kann diskutiert und über Möglichkeiten nachgedacht werden, die Opfer der Menschenrechtsverletzungen zu unterstützen.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



DGB